



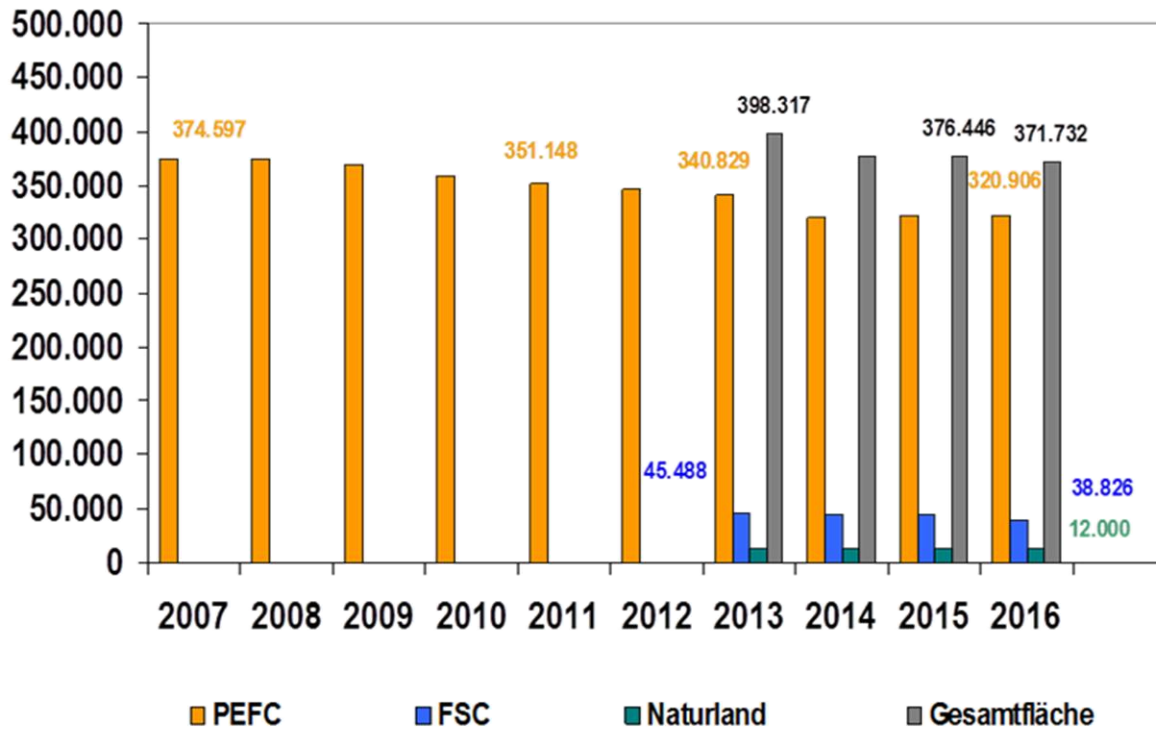
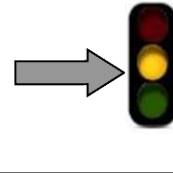
3 Gesellschaftliche Steuerung
3.4 soziale Funktionen
 3.4.3 Aus- und Weiterbildungsangebote
3.4.4 Einhaltung von Bewirtschaftungsregeln

Stichtag: 01.10.2016
 Stand: 2016
 Periode: 10 Jahre
 Beginn: 2007

Anlass und Ziel:

Ziel ist die Erfassung und zukünftige Darstellung der Entwicklung der Anzahl und Fläche der zertifizierten Forstbetriebe in Brandenburg als ein Weiser für den verantwortungsbewussten Umgang bei der Bewirtschaftung von Wäldern.

Trend / Bewertung



Legende: Zertifizierte Waldfläche in Brandenburg in Hektar (ohne Doppelzertifizierung)

Zertifizierte Waldfläche

3.4.4a1

Methodik:

Die Angaben wurden über Nachfrage bzw. Nutzung vorhandener Internetseiten der verschiedenen Zertifizierungssysteme ermittelt. Bei FSC und Naturland waren keine Daten zurückliegender Jahre vor 2013 ermittelbar. Stichtag der Erfassung ist der 31.12.2016.

Ergebnis:

Insgesamt ist in Brandenburg eine Waldfläche ohne Doppelzertifizierung von 376.446 ha (34 % von der Gesamtwaldfläche Brandenburgs) zertifiziert. Mit Doppelzertifizierungen sind dies 388.446 ha. Den größten Flächenanteil davon nimmt mit 320.906 ha die PEFC Fläche, gefolgt von 43.500 ha FSC Fläche und 12.000 ha Naturlandfläche ein.

Wertung:

Im Ausgangsjahr 2007 betrug die nach PEFC zertifizierte Fläche 374.567 ha. Anhand der Statistik der nach PEFC zertifizierten Waldfläche, die die absolut größte Fläche in 2015 mit 320.906 ha (85 % an der insgesamt zertifizierten Waldfläche) einnimmt, ist erkennbar, dass die insgesamt zertifizierte Waldfläche bei PEFC seit Jahren leicht abnehmend ist. Dies trifft auch für die nach FSC zertifizierten Betriebe zu, die in Summe seit 2013 zu 2015 einen Flächenabgang von 1.988 ha verzeichneten. Einige wenige Betriebe haben sich aufgrund veränderter und erhöhter Standards der Zertifizierung aus dem System der Zertifizierung begeben.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Eine Erhöhung der zertifizierten Waldfläche und der Anzahl der teilnehmenden Betriebe ist über eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit der Zertifizierungssysteme, gute Beispiele in der Waldbewirtschaftung und der Verbesserung der öffentlichen und finanziellen Anerkennung zertifizierter Waldbewirtschaftung möglich.

Quelle: Zertifizierer

Datenerhalter: LFE

Referenzen, Datenabruf:

Bearbeiter: A. Jander

Waldmonitoring Bericht 2016



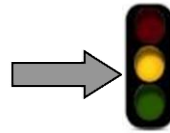
3 Gesellschaftliche Steuerung 3.4 soziale Funktionen 3.4.3 Aus- und Weiterbildungsangebote 3.4.4 Einhaltung von Bewirtschaftungsregeln

Anlass und Ziel:

Ziel ist die Erfassung und zukünftige Darstellung der Entwicklung der Anzahl und Fläche der zertifizierten Forstbetriebe in Brandenburg als ein Weiser für den verantwortungsbewussten Umgang bei der Bewirtschaftung von Wäldern.

Stichtag: 01.10.2016
Stand: 2016
Periode: 10 Jahre
Beginn: 2007

Trend / Bewertung



Zertifizierte Forstbetriebe

3.4.4a2

Methodik:

Die Angaben wurden über Nachfrage bzw. Nutzung vorhandener Internetseiten der verschiedenen Zertifizierungssysteme ermittelt. Bei FSC und Naturland waren keine Daten zurückliegender Jahre vor 2013 ermittelbar. Stichtag der Erfassung ist der 31.12.2016.

Ergebnis:

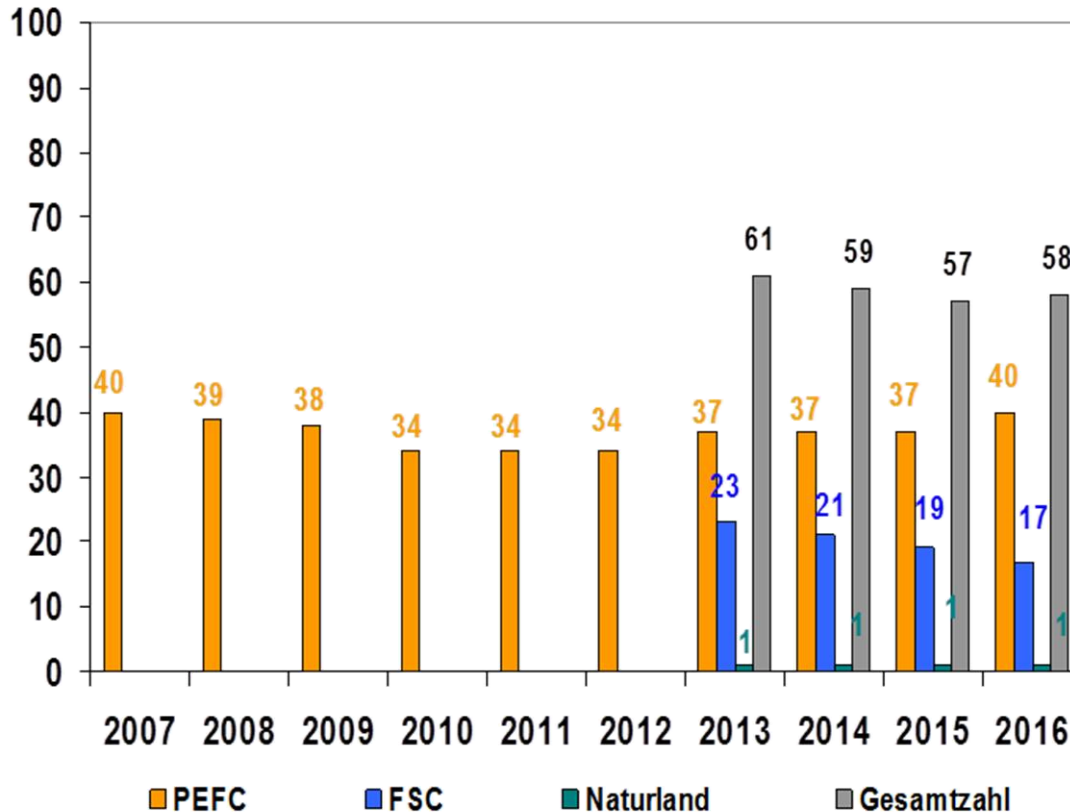
Insgesamt sind in Brandenburg 57 Waldeigentümer in 3 Systemen zertifiziert (ohne Doppelzertifizierung Berliner Forsten). Dahinter verbergen sich mit den Berliner Forsten, dem Landesbetrieb Forst Brandenburg und der ehemaligen Bundesforst (BIMA) 3 große öffentliche Waldbesitzer. Dazu sind 8 Stadtwälder, insgesamt 42 Privatwaldbetriebe und 3 Vereine zertifiziert. Die Berliner Forsten sind mit ihren in Brandenburg befindlichen 12.000 ha als einziger Forstbetrieb nach Naturland und nach FSC zertifiziert. Nach PEFC haben sich 40 Forstbetriebe und nach FSC 17 Forstbetriebe zertifizieren lassen.

Wertung:

Die Gesamtzahl der zertifizierten Forstbetriebe ist mit 58 sehr gering. Der Anteil privater Waldbesitzer und insbesondere Kleinstwaldbesitzer ist gemessen an der geschätzten Gesamtzahl von 100.000 in Brandenburg gegen 0 gehend. Bis auf 2 Waldgemeinschaften ist kein forstlicher Zusammenschluss zertifiziert. Überwiegend sind größere private und öffentliche Waldbesitzer zertifiziert.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Eine Erhöhung der zertifizierten Waldfläche und der Anzahl der teilnehmenden Betriebe ist über eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit der Zertifizierungssysteme, gute Beispiele in der Waldbewirtschaftung und der Verbesserung der öffentlichen und finanziellen Anerkennung zertifizierter Waldbewirtschaftung möglich.



Legende: Anzahl zertifizierter Forstbetriebe

Quelle: Zertifizierer

Datenerhalter: LFE

Referenzen, Datenabruf:

Bearbeiter: A. Jander



3 Gesellschaftliche Steuerung

3.4 soziale Funktionen

3.4.3 Aus- und Weiterbildungsangebote

3.4.4 Einhaltung von Bewirtschaftungsregeln

Stichtag: 01.10.2016

Stand: 2016

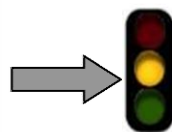
Periode: 10 Jahre

Beginn: 2007

Anlass und Ziel:

Ziel ist die Erfassung und zukünftige Darstellung der Entwicklung der Anzahl und Fläche der zertifizierten Forstbetriebe in Brandenburg als ein Weiser für den verantwortungsbewussten Umgang bei der Bewirtschaftung von Wäldern.

Trend / Bewertung



Festgestellte Abweichungen in den Audits 2013

PEFC Verbesserungsvorschläge 16

Beobachtungen 7

FSC Maßnahmepläne 12, 23 Minor CARs, 2 Major CARs

Naturland 1 Abweichung

Festgestellte Abweichungen in den Audits 2014

PEFC Verbesserungsvorschläge 19

FSC Beobachtungen 11, 10 Minor CARs, 4 Major CARs

Naturland 0 Abweichung

Festgestellte Abweichungen in den Audits 2015

PEFC Verbesserungsvorschläge 29, Nebenabweichungen 3

FSC Beobachtungen 7, 13 Minor CARs, 5 Major CARs

Naturland 0 Abweichung

Legende: CAR für corrective action request, Ergebnis der Zertifizierung und Teil des öffentlichen Zertifizierungsberichtes beschreiben CAR Verstöße, die während eines Zertifizierungsprozesses festgestellt wurden. Sie werden kategorisiert in geringe und grobe Verstöße (minor and major CARs). Von ihnen werden Korrekturmaßnahmen durch den Zertifizierer abgeleitet. Maßnahmepläne: Empfehlungen des Zertifizierers gegenüber Forstbetrieben zielen auf eine Verbesserung der Waldbewirtschaftung ab. Wird diesen Empfehlungen nicht gefolgt, resultieren daraus häufig CARs.

Methodik:

Die Angaben wurden über Nachfrage bzw. Nutzung vorhandener Internetseiten der verschiedenen Zertifizierungssysteme ermittelt. Bei FSC und Naturland waren keine Daten zurückliegender Jahre vor 2013 ermittelbar. Stichtag der Erfassung ist der 31.12.2015.

Ergebnis:

In 2014 wurden bei PEFC im Rahmen der Audits 19 Verbesserungsvorschläge erfasst. Bei Naturland wurde keine Regelabweichung festgestellt. Bei FSC wurden 11 Beobachtungen, 10 Minor CARs (geringe Nicht-Übereinstimmung) und 4 Major Cars festgestellt. In 2015 wurden bei PEFC im Rahmen der Audits 26 Verbesserungsvorschläge und 3 Nebenabweichungen erfasst. Bei Naturland wurde keine Regelabweichung festgestellt. Bei FSC wurden 7 Beobachtungen, 13 Minor CARs (geringe Nicht-Übereinstimmung) und 5 Major Cars festgestellt.

Wertung:

Alle 3 Zertifizierungssysteme wenden für Abweichungen und Regelverstöße gegen die Vorgaben verschiedene Begriffe und Regelungen an, so dass nicht in jedem Fall zwischen den Systemen über die Schwere der Regelverstöße und die Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung und das Zertifikat verglichen werden kann.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die Verringerung von Abweichungen bzw. Verstößen gegen die Zertifizierungsregeln kann nur durch die Forstbetriebe selbst in Zusammenarbeit mit den Organisationen der Zertifizierungssysteme erreicht werden.

Quelle: Zertifizierer

Datenerhalter: LFE

Referenzen, Datenabruf:

Bearbeiter: A. Jander

Indikator 3.4.4 Einhaltung von Bewirtschaftungsregeln

Charakteristik der Merkmale

		Veränderung	Bewertung
3.4.4a1	zertifizierte Waldfläche in ha	die insgesamt zertifizierte Waldfläche ist seit Jahren stabil.	Im Ausgangsjahr 2007 betrug die nach PEFC zertifizierte Fläche 374.567 ha. Anhand der Statistik der nach PEFC zertifizierten Waldfläche, die die absolut größte Fläche in 2015 mit 320.906 ha (85 % an der insgesamt zertifizierten Waldfläche) einnimmt, ist erkennbar, dass die insgesamt zertifizierte Waldfläche seit Jahren stabil bis leicht abnehmend ist
3.4.4a2	zertifizierte Forstbetriebe (Anzahl)	Die Gesamtzahl der zertifizierten Forstbetriebe ist 2015 mit 57 sehr gering und seit Jahren leicht abnehmend.	Der Anteil privater Waldbesitzer und insbesondere Kleinstwaldbesitzer ist gemessen an der geschätzten Gesamtzahl von 100.000 in Brandenburg gegen 0 gehend. Bis auf 2 Waldgemeinschaften ist kein forstlicher Zusammenschluss zertifiziert. Überwiegend sind größere private und öffentliche Waldbesitzer zertifiziert.
3.4.4b	bei Audits festgestellt Verstöße gegen Regeln der Zertifizierer	Eine Veränderung ist nicht nachzuweisen, da die Erfassung erst 2013 einsetzt	Alle 3 Zertifizierungssysteme wenden für Abweichungen und Regelverstöße gegen die Vorgaben verschiedene Begriffe und Regelungen an, so dass nicht in jedem Fall zwischen den Systemen über die Schwere der Regelverstöße und die Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung und das Zertifikat verglichen werden kann

Gesamtbewertung:

Nur wenige Forstbetriebe, davon überwiegend große öffentliche Forstbetriebe sind in 2015 mit einer insgesamt beachtlichen Fläche von in Summe ca. 376.446 ha Waldfläche (rd. 35 % der Gesamtwaldfläche Brandenburgs) seit Jahren unverändert nach PEFC, FSC bzw. Naturland zertifiziert. Die Anzahl der Regelverstöße gegen die Zertifizierung scheint gering, ist aber wegen verschiedener Begriffe und Regelungen zwischen den Zertifizierungssystemen nur schwer vergleichbar.